**Tiroler Luftgewehr-Teams holen Jugendbundesliga-Titel**

7. Mai 2022

**Am 7. Mai 2022 fand die T9F-Jugendbundesliga-Saison 2020/21 für Luftgewehr mit den Finalbewerben in Hallein/Rif doch noch ihren Abschluss. Es trafen sich die besten österreichischen Teams, um nach Corona-bedingter Unterbrechung doch noch ihre Meister zu ermitteln.**

Es ist kein neues Bild, das das Endergebnis des Finales der T9F-Jugendbundesliga sponsored by Walther zeigt. Auch in diesem Jahr waren die Tiroler Nachwuchsteams der Klassen Jugend 2 und JungschützInnen nicht zu schlagen.

**Jugend 2**

Begonnen wurde mit dem Viertelfinale. In der jüngeren Klasse Jugend 2 schoss sich in der Tabelle Tirol 1 (1529 Ringe) an die Spitze und qualifizierte sich gemeinsam mit den Teams Vorarlberg 1, Oberösterreich 1 und Niederösterreich 1 für das Halbfinale.

Im Halbfinale trafen Tirol 1 und Niederösterreich 1 aufeinander. Mit 24:8 Punkten hielten die TirolerInnen (1532 Ringe) die Niederösterreicherinnen in Schach, wobei die niederösterreichische Nummer eins – Valerie Tauber – mit ihren 395 Ringen sogar den SchützInnen der älteren Klasse Paroli bot. Ein ähnliches Ergebnis wurde in der zweiten Halbfinalbegegnung erzielt, die Vorarlberg 1 mit 23:9 gegen Oberösterreich 1 für sich entschied.

Im Finale verteidigten die jungen TirolerInnen Julia Hirner, Mia Grosch, Marcel Szentanal und Lara Hafner erfolgreich den Titel ihrer TeamkollegInnen aus dem Jahr 2020. Team Tirol 1 (1508) holte mit 20:12 Punkten den Sieg vor den ringzahlmäßig (1506) ebenfalls toll performenden VorarlbergerInnen Dominik Rauer, Maximilian Berthold, Eliana Schwarz und Petar Novkovich, die damit erneut den Vizemeistertitel einfuhren. Die Bronzemedaille im Kleinen Finale war hart umkämpft. Niederösterreich 1, erneut angeführt von einer souverän schießenden Valerie Tauber (396 Ringe), erreichte mit einem Endstand von 17:15 den dritten Platz dieses Ligafinales.

**JungschützInnen**

Bei den JungschützInnen kam es im Viertelfinale zu der Reihung Tirol 1 (1565 Ringe), vor Oberösterreich 1, Steiermark 1 und Tirol 2.

Im ersten Halbfinale traten Tirol 1 und Tirol 2 gegeneinander an. Die beiden trennten sich mit einem klaren Sieg von 23:9 Punkten für die erste Tiroler Mannschaft (1567 Ringe). Das beste Einzelresultat aller Halbfinalbegegnungen dieser Klasse kam jedoch aus beiden Lagern: Sowohl Kevin Weiler als auch Paula Alberts kamen auf 394 Ringe. Die zweite Halbfinalentscheidung war hart umkämpft. Knapp setzte sich mit 17:15 Punkten das Team Oberösterreich 1 (1544 Ringe) gegen Steiermark 1 durch.

Mannschaftlich stark (1588 Ringe) und damit nicht zu schlagen waren Kevin Weiler, Tamara Holaus – sie kam mit 396 Ringen auf das Topresultat dieser Finalrunde –, Patrick Entner und Johannes Kuen im Großen Finale der Luftgewehr-JungschützInnen. Das Quartett Tirol 1 holte sich mit 22:10 verdient den Sieg und zum wiederholten Mal den Bundesliga-Meistertitel in ihr Bundesland. Oberösterreich 1, in der Vorsaison noch auf Rang drei, kürte sich mit den jungen Nachwuchstalenten, den ÖSB-Schützinnen Victoria Lindner, Nadja Krainz und Anja Krainz sowie Dominik Perneker, souverän zum Vizemeister. Im Kleinen Finale musste sich der Vizemeister von 2020 Tirol 2 dem Team Steiermark 1 mit 13:19 geschlagen geben.

**Rauer gewinnt Walther-Luftgewehr**

Das auch in dieser Liga-Saison großzügig von T9F und der Firma Walther zur Verfügung gestellte Luftgewehr „Walther LG 400 Competition Austria“ bekam der/die SchützIn mit dem besten Einzelschuss des Finaltages. Dieser kam in diesem Jahr vom Vorarlberger Dominik Rauer, der seinen Preis begeistert in Empfang nahm. Auch die Siegermannschaften durften sich wieder über Wertgutscheine der Firma Umarex freuen.